

Gymnasium bilingual G9

Klassen 5–10 mit Ganztagsangebot





Dr. Gerhard Obermayr
Schulleitung

Gymnasium bilingual G9

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

Für viele Kinder ist nach der Grundschule das G9-Gymnasium der ideale Bildungsgang. Die Hauptargumente sind eine bessere Vereinbarkeit von Schule und Freizeit, mehr Zeit zum Lernen und weniger Leistungsdruck. Die Kinder werden anforderungsgerecht gefördert, es besteht Zeit zum Üben und der Unterrichtstag ist nicht zu lang.

Durch die ergänzende Einrichtung eines G9-Bildungsganges werden den Schülerinnen und Schülern, die nicht über eine Gymnasialempfehlung der abgebenden Grundschule verfügen, die Aufnahme ins Gymnasium erleichtert. Die Eltern legen sich jedoch noch nicht, wie bisher, bereits in der Jahrsstufe 5 auf den Bildungsgang Realschule fest. Die Umstellung auf G9 und eine mögliche Querversetzungsentscheidung, die jedoch am Ende der Jahrgangsstufe 6 zu treffen ist, tragen zur Entspannung bzw. Verbesserung der optimalen Schullaufbahnplanung bei.



Marc Rindert
Stufenleitung Sekundarstufe

Neben den Unterrichtseinheiten umfasst die Stundentafel die fachgebundene Freiarbeit. In diesen Arbeitsphasen, die durch die Fachlehrkraft betreut werden, erstellen die Schülerinnen und Schüler ihre Haus- bzw. Schulaufgaben selbstständig.

Die fachgebundenen Freiarbeitsstunden (45 Min.) rhythmisieren den Tagesablauf. Ein gemeinsamer Mittagstisch um 12.05 Uhr, das Förder- und Neigungsangebot und die organisierten Freizeitveranstaltungen von 15.00 bis 17.00 Uhr runden das leistungsorientierte Schulprogramm ab.

Wir informieren Sie gerne über diesen anspruchsvollen Bildungsgang. Sprechen Sie uns an!

Dr. Gerhard Obermayr
Schulleitung

Marc Rindert
Stufenleitung



Das Konzept



International School – Campus Frankfurt



Außenbereich International School



Die fachgebundene Freiarbeit fördert die Konzentration der Schülerinnen und Schüler

Sprachkompetenz

Das Gymnasium bilingual G9 vermittelt den Schülerinnen und Schülern durch den ab Klasse 6 stattfindenden englischsprachigen Sachfachunterricht eine erweiterte sprachliche Kompetenz, die über die Fremdsprachenkenntnisse des herkömmlichen Englischunterrichts weit hinausgeht. Im Vordergrund steht die praktische Sprachanwendung. In der Jahrgangsstufe 6 wird der Englischunterricht mit 7 Wochenstunden insbesondere dazu genutzt, verstärkt die sprachlichen Mittel für den anwendungsorientierten englischsprachigen Sachfachunterricht zu erarbeiten. In der Klasse 6 kommt eine zweite Fremdsprache (wahlweise Französisch oder Spanisch) hinzu.

Ab Klasse 8 wird wahlweise eine weitere dritte Fremdsprache oder ein Sachfach angeboten. Als dritte Fremdsprache stehen Französisch oder Spanisch zur Wahl. Zwei Fremdsprachen sind somit obligatorisch; sie können im weiterführenden beruflichen Gymnasium oder in der gymnasialen Oberstufe fortgeführt werden.

Lehr- und Lernkultur sowie Unterrichtsorganisation

Der Unterricht sowie der Schulalltag orientieren sich an den Leitsätzen unserer Schulkultur. Wechselnde Unterrichtsformen wie Partner- und Gruppenarbeit, Lernen in Projekten sowie das Schulleben mit gemeinsamem Mittagessen und Klassenfahrten dienen dem Einüben dieser sozialen und personalen Kompetenzen.

Rhythmisierte Stundentafel

Die rhythmisierte Stundentafel gewährleistet eine effektive Lernorganisation. In der Regel wird der Unterricht in Doppelstunden (90 Min.) erteilt. Die Hauptfächer werden sowohl morgens als auch nach der Mittagspause unterrichtet. Eine große Pause am Mittag ermöglicht ein gemeinsames Mittagessen in der Schule. Die fachgebundenen Freiarbeitstunden im Umfang von 6–9 Wochenstunden schließen sich an den Haupt- und Nebenfachunterricht an.

Fachgebundene Freiarbeit und Hausaufgabentätigkeit

Die fachgebundene Freiarbeit ist eine Ergänzung zum Fachunterricht. Die Schülerinnen und Schüler üben in dieser Zeit in Stillarbeit selbstständig den bereits vermittelten Stoff ein. Die fachgebundene Freiarbeit steht unter der fachlichen Aufsicht einer Fachlehrkraft. Es ist in der Regel die Person des Fachunterrichts. Ziel dieser Arbeitsform ist das selbstständige Lernen; sie fördert Konzentration, Ausdauer und Sorgfalt sowie die Selbstständigkeit. Durch jeweils eine Freiarbeitstunde am Vormittag und am Nachmittag haben die Schülerinnen und Schüler den zeitlichen Rahmen und die fachliche Betreuung in der Schule, um konzentriert und selbstständig einen Großteil ihrer Hausaufgaben in der Schule erledigen zu können. Das Vokabellernen, eine Lektüre lesen oder die Vorbereitung auf Klassenarbeiten sollte weiterhin zu Hause vorgenommen werden. Die Freiarbeitsaufgaben und die Hausaufgaben werden in einem Buch (Diary) vermerkt. Ein Dialogfeld vereinfacht die Kommunikation zwischen Elternhaus und Lehrkraft.

Studentafel G9

Unterrichtsstunden pro Woche

Die Verteilung der Gesamtstunden pro Fach ist wie folgt:

Jahrgangsstufen	Klasse 5	Klasse 6	Klasse 7	Klasse 8	Klasse 9	Klasse 10	Gesamt
Unterrichtsfächer							
Deutsch	6	5	4	4	4	4	27
Englisch	7	6	4	4	4	4	29
Mathematik	5	5	4	4	4	4	26
2. Fremdsprache	0	2	4	4	4	3	17
Sport	3	3	3	3	3	3	18
Religion	2	2	2	2	2	2	12
Kunst	2	2	2	0	2	0	8
Musik	3	2	0	2	0	2	9
Biologie	2	2	2	0	2	2	10
Chemie	0	0	2	2	0	2	6
Physik	0	1	2	2	1	2	8
Erdkunde	0	2	0	2	0	2	6
Politik/Wirtschaft	0	0	2	2	2	1	7
Geschichte	2	0	2	2	2	0	8
WPU/3. FS	0	0	0	0	3	3	6
Summe Fächer	32	32	33	33	33	34	
Freiarbeit	8	8	7	7	7	6	
Summe Fächer + FA	40	40	40	40	40	40	
Fächer in Englisch	7	13	12	12	11	11	

FS = Fremdsprache FA = Freiarbeit



Übergang nach Klasse 10

Das Versetzungszeugnis nach der Jahrgangsstufe 10 berechtigt zum Übergang in eine weiterführende Schule (gymnasiale Oberstufe oder berufliches Gymnasium).

Konzentriertes Lernen in überschaubaren Klassengrößen



Effektives Lernen durch systematische Unterrichtseinteilung



Informations- und kommunikationstechnische Grundbildung

Europäische Bildung und Mobilitätsförderung

Das Ziel der Schule ist die Erziehung und Bildung im Zeichen der europäischen Integration. Entsprechend zielt die Erziehung und Bildung auf die Bewusstseinsförderung einer europäischen Identität und auf die Weckung des Interesses für andere Länder und Kulturen in Europa ab.

Bereits ab Klasse 5 wird ein historisches und geografisches Verständnis für ein vereintes Europa vermittelt. Mehrmonatige Auslandsaufenthalte der Schülerinnen und Schüler werden von der Schule befürwortet und unterstützt. Während der Zeit des Auslandsaufenthalts sind die Schülerinnen und Schüler vom Unterrichtsbesuch freigestellt.

Medienerziehung und informationstechnische Bildung

Die Medienerziehung und die informationstechnische Grundbildung finden in nahezu allen Fächern statt. Schwerpunkt ist vor allem der selbstbestimmte, kritische und kreative Gebrauch der elektronischen Medien als Informations- und Kommunikationsmittel. Vertieft werden die Kenntnisse im Wahlunterricht Informatik, der statt der dritten Fremdsprache ab Klasse 9 gewählt werden kann.

Parallelförderung und Förderkurse

Die Parallelförderung ist eine differenzierte, intensive Förderphase, die parallel zur Freiarbeit außerhalb des Unterrichtsraumes in der Schule stattfindet. Der Parallelförderung liegt in der Regel ein Förderplan zugrunde. Die Förderkurse finden nach der Schulzeit (ab 15.00 Uhr) statt. Sie werden eingerichtet, wenn bei Schülern besondere Schwierigkeiten beim Erwerb der fachbezogenen Kompetenzen in den Hauptfächern auftreten.

Vorbereitung auf die gymnasiale Oberstufe bzw. das berufliche Gymnasium

Das Gymnasium bilingual G9 bereitet die Schüler/innen auf den Besuch der gymnasialen Oberstufe oder des beruflichen Gymnasiums (Sekundarstufe II) vor. Beide Bildungsgänge führen zur allgemeinen Hochschulreife. Voraussetzung für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe bzw. das berufliche Gymnasium ist ein Versetzungszeugnis in die Jahrgangsstufe 10 (Einführungsphase der Oberstufe).



Fabienne und Lisa-Marie finden das zweisprachige Unterrichtskonzept sehr gut. Sie wissen heute schon, dass sie nach der Schule in England oder den USA studieren wollen, zumindest für ein paar Semester.

Beispiel eines Stundenplans

in der Jahrgangsstufe 5 (G9)

Zeiten	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00–8.45	Mathematik	Deutsch	Mathematik	Englisch	Englisch
8.45–9.30	Mathematik	Deutsch	Mathematik	Englisch	Englisch
9.30–10.15	FA Mathematik	FA Deutsch	FA Mathematik	Geschichte	FA Englisch
10.15–10.35	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
10.35–11.20	Englisch	Kunst	Religion	Geschichte	Biologie
11.20–12.05	FA Englisch	Kunst	Religion	Mathematik	Biologie
12.05–12.45	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
12.45–13.30	Musik	Englisch	Sport	Deutsch	Deutsch
13.30–14.15	Musik	Englisch	Sport	Deutsch	Deutsch
14.15–15.00	Musik	FA Englisch	Sport	FA Deutsch	FA Deutsch

Deutschsprachiger Unterricht blau,
englisch-/fremdsprachiger Unterricht schwarz



Beispiel eines Stundenplans

in der Jahrgangsstufe 8 (G9)

Zeiten	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00–8.45	Englisch	Geschichte	Mathematik	Deutsch	Mathematik
8.45–9.30	Englisch	Geschichte	Mathematik	Deutsch	Mathematik
9.30–10.15	FA Englisch	Chemie	FA Mathematik	FA Deutsch	FA Mathematik
10.15–10.35	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
10.35–11.20	Spanisch/Franz.	Chemie	Physik	Spanisch/Franz.	Deutsch
11.20–12.05	Spanisch/Franz.	Politik/Wirtschaft	Physik	Spanisch/Franz.	Deutsch
12.05–12.45	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
12.45–13.30	Sport	Politik/Wirtschaft	Englisch	Spanisch/Franz.	FA Deutsch
13.30–14.15	Sport	Erdkunde	Englisch	Religion	Musik
14.15–15.00	Sport	Erdkunde	FA Englisch	Religion	Musik

Deutschsprachiger Unterricht blau,
englisch-/fremdsprachiger Unterricht schwarz

Entgelt, Rechtsstatus und Aufnahme



International School
40.000 m² großes Schulgelände

Zugangsvoraussetzungen und Aufnahme

Die Aufnahme in das Gymnasium bilingual G9 setzt voraus:

1. Versetzungszeugnis der 4. Klasse
2. eine Empfehlung der Grundschule für den Besuch des Gymnasiums wäre wünschenswert
3. ein persönliches Eignungsgespräch mit der Schulleitung

Entsprechend gute Leistungen zum erfolgreichen Besuch des bilingualen Unterrichts werden vorausgesetzt.

Entgelt

Das Schulgeld beträgt pro Jahr 5.580,- € und kann in zwölf monatlich gleichen Raten zu je 465,- € gezahlt werden. Die Sporthallenumlage beträgt 120,- € pro Jahr. Die Einschreibgebühr beträgt 260,- €. Für Sachkosten und Schulbücher sind ca. 350,- € pro Jahr bereitzuhalten.

Rechtsstatus

Das Gymnasium in Schwalbach a. Ts. ist staatlich genehmigt.

Anmeldefristen

Aufnahmegespräche werden ab dem 1. Oktober geführt. Informationen zum Aufnahmeverfahren entnehmen Sie unserer Homepage: www.obermayr.com

Informationen und Beratung

Schwalbach a. Ts. – Campus Frankfurt

Am weißen Stein · 65824 Schwalbach a. Ts.

Telefon 06196.76859-0 · Fax 06196.7685919

iss@obermayr.com · www.obermayr.com

Stufenleitung: Marc Rindert

Schulleitung: Dr. Gerhard Obermayr

Die Adressen unserer Schulen

**Obermayr
Europa-Schule**
GS, BGS

Zentrale
Wiesbaden – Campus Stauferland
Hohenstaufenstraße 7
65189 Wiesbaden
Telefon 0611.360 15 39-0
Fax 0611.360 15 39 99
zentrale@obermayr.com

**Obermayr
Europa-Schule**
GS, BGS

Wiesbaden – Campus Bierstadter Straße
Bierstadter Straße 15
65189 Wiesbaden
Telefon 0611.99138-0
Fax 0611.99138 99
b15@obermayr.com

**Obermayr
Europa-Schule**
RS, Gy, Gy+, GOS, BG

Wiesbaden – Campus Erbenheim
Berliner Straße 150
65205 Wiesbaden
Telefon 0611.36073-0
Fax 0611.3607322
info@obermayr.com

**Obermayr
Europa-Schule**
BGS, RS, Gy+

Rüsselsheim
Verwaltung Grundschule
Johann-Sebastian-Bach-Str. 63
65428 Rüsselsheim
Telefon 06142.55078-122
Fax 06142.60369-82
gs-ruesselsheim@obermayr.com

Bil. Gymnasium/Bil. Realschule
Johann-Sebastian-Bach-Str. 57
65428 Rüsselsheim
Telefon 06142.55078-10
Fax 06142.55078-19
ruesselsheim@obermayr.com

**Obermayr
Europa-Schule**
BGS, RS, Gy, Gy+

Taunusstein – Campus Neuhof
Auf dem kleinen Feld 28
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128.85376-0
Fax 06128.85376 9
taunusstein@obermayr.com

**Obermayr
International School**
BGS, RS, Gy+, Gy-G9, GOS

Schwalbach/Main-Taunus – Campus Frankfurt
Am weißen Stein
65824 Schwalbach a. Ts.
Telefon 06196.76859-0
Fax 06196.7685919
iss@obermayr.com

www.obermayr.com

Impressum

© 12/2020

OBERMAYR International School
Dr. Gerhard Obermayr

Design

Rau Design & Kommunikation

Fotos

Sabine Chamberlain, Frankfurt
Cornelia Renson, Wiesbaden
Privat

Alle Fotos für diese
Broschüre sind in unseren
Schulen entstanden.

Ein herzliches Dankeschön
an alle, die sich für die
Aufnahmen zur Verfügung
gestellt haben.

GS = Montessori-Grundschule

BGS = Bilinguale Grundschule

RS = Bilinguale Realschule

Gy = Bilinguales Gymnasium

Gy+ = Gymnasium bilingual *plus*

Gy-G9 = Gymnasium bilingual G9

GOS = Gymnasiale Oberstufe

BG = Berufliches Gymnasium/
Fachrichtung Wirtschaft